

Hausordnung

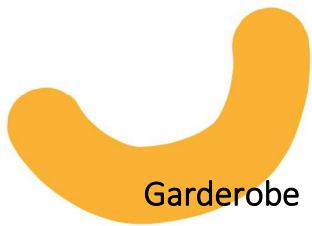
Ergänzend zur 126. Verordnung des Bundesministers für Bildung, Wissenschaft und Forschung über das Verhalten in der Schule und Maßnahmen für einen geordneten und sicheren Schulbetrieb – **Schulordnung 2024** - wurde bei der Sitzung des Schulforums am 15.10.2025 folgende Neufassung der Hausordnung der Volksschule Schleedorf beschlossen:

Es ist uns sehr wichtig, dass sich in unserer Gemeinschaft SchülerInnen, Erziehungsberechtigte und LehrerInnen wohlfühlen. Das funktioniert nur, wenn sich alle an Regeln halten!

Allgemeines

- Die Schule ist ab 07:00 Uhr geöffnet und die Schülerinnen und Schüler werden von einer Lehrperson beaufsichtigt.
- Um 07:30 Uhr finden sich alle Schülerinnen und Schüler in ihren Klassen ein und der Lehrer/die Lehrerin übernimmt in der Klasse die Aufsicht.
- Der Unterricht beginnt um 7:45 Uhr. Die SchülerInnen sind daher pünktlich in der Schule, um sich vorher noch auf den Unterricht vorbereiten zu können.
- Bei Unterrichtsende werden die Kinder von den Lehrpersonen in die Garderobe gebracht und dort entlassen. Die Aufsichtspflicht der Schule endet mit dem Verlassen des Schulgebäudes.
- Die Fahrräder und Roller werden ordentlich in dem dafür vorgesehenen Ständer abgestellt.
- In der Schule und in der Klasse wird nicht gelaufen.
- Wenn man die Klasse verlässt, trägt man Hausschuhe.
- Während der Unterrichtszeit bewegt man sich leise durch das Schulgebäude.
- Fenster werden nur von Lehrpersonen oder nach deren Anweisung geöffnet.
- Beim Turnunterricht darf kein Schmuck getragen werden. Lange Haare müssen zusammengebunden werden. Kinder mit Brille dürfen nur mit einer Sportbrille am Turnunterricht teilnehmen.
- Handys und andere elektr. Geräte bleiben zuhause oder ausgeschaltet in der Schultasche.
- Gefährliche Gegenstände dürfen nicht in die Schule mitgebracht werden.
- Von Oktober bis Ostern gilt für alle Kinder die Warnwestenpflicht.
- Bei uns in der Schule wird der Müll getrennt.
- Das Rauchen ist im gesamten Schulhaus verboten und darüber hinaus vor dem Schulhaus aus pädagogischer Sicht tunlichst zu vermeiden.
- Das Halteverbot vor dem Schulgebäude ist von den Eltern unbedingt einzuhalten.





Garderobe



- Die Hausschuhe werden in der Pause ordentlich auf die Garderobenbänke gestellt und nach der Schule in das Patschensackerl gegeben.
- Beim Nachhausegehen wird der Garderobenplatz ordentlich hinterlassen.
- Vergessene und gefundene Kleidungsstücke findet man an der Fundwand.

Pause

- Die Pause soll für alle erholsam sein!
- In den kleinen Pausen halten sich die Schüler und Schülerinnen in der Klasse auf.
- Die große Pause wird fast immer draußen verbracht – passende Kleidung ist wichtig!
- Die Schüler und Schülerinnen ziehen sich zügig an und gehen dann gleich hinaus in die Pause. Nach der Pause zieht man sich zügig aus und geht gleich wieder in die Klasse.
- Bei Schlechtwetter ist die große Pause drinnen und die Schüler und Schülerinnen können sich in den Klassen, am Gang oder im Turnsaal aufhalten.
- Zweimal pro Woche gibt es eine Fußballpause im Lebensgarten.
- Die mitgebrachte Jause sollte gesund sein und in der Jausenpause oder in der großen Pause gegessen werden. In der Schule trinken wir Wasser.
- Probleme und Konflikte, die in der Pause entstehen, werden sofort mit der Pausenaufsicht geklärt.
- Nach der Pause werden die benutzten Spielgeräte sorgfältig aufgeräumt.

Verhalten

- Wir grüßen uns und sprechen höflich miteinander.
- Wir gehen respektvoll miteinander um.
- Wir helfen einander und lösen Konflikte gewaltfrei.
- Wir lachen miteinander – nicht übereinander.
- Wir achten aufeinander und verletzen niemanden – weder mit Worten noch mit Taten.
- Wir verwenden keine Schimpfwörter!
- Wir gehen sorgfältig mit dem Schulmaterial und dem Eigentum anderer um.
- Wir behandeln Schulbücher, Möbel und Spielsachen sorgfältig.
- Wir haben immer alle benötigten Materialien dabei und erledigen unsere Aufgaben gewissenhaft und ordentlich.
- Wir halten unseren Platz, das Schulhaus und die WC-Anlagen sauber.
- Wir halten uns an die Regeln und die Verhaltensvereinbarungen, so dass sich alle in der Schule wohlfühlen können.
- Wir wissen, dass wir uns bei Problemen an die LehrerInnen und das Kinderschutzteam wenden können.

